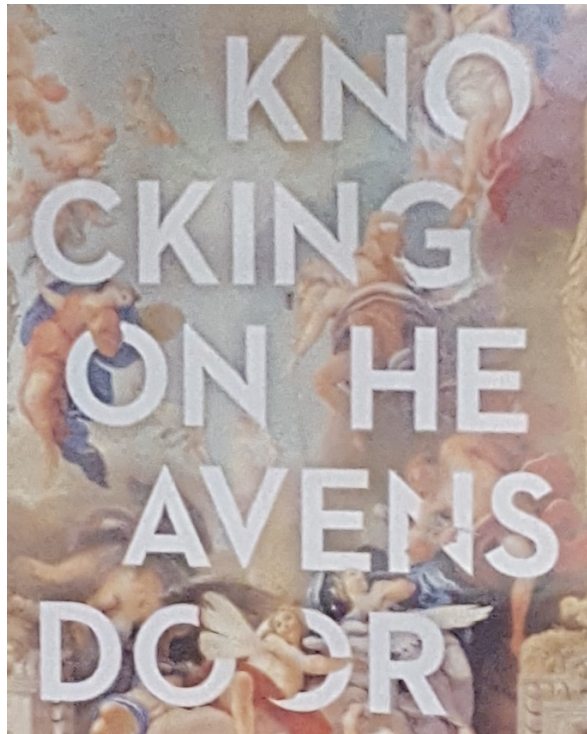


**„Qualifikationskonzept für
Immunologie, Darmgesundheit und
Krebsprävention“ zum
Darmgesundheitsberater“ 2024**



**Akademie
Seminar**

„Qualifikationskonzept für Immunologie, Darmgesundheit und Krebsprävention“

Wissen macht stark – Begeistern Sie ihre Klienten durch
Ihr außergewöhnliches Know-how:

An die Stelle isolierter, symptombezogener
Herangehensweisen tritt die Integration neuer
Interventionsansätze und Analytik, um tiefer liegende
Ursachen gesundheitlicher Beeinträchtigungen zu
identifizieren und maßgeschneiderte Lösungen
anzubieten. Daraus entsteht gelebte
Präventivpharmazie und -medizin als roter Faden, der
Sie und ihre Klienten durch alle Lebensphasen begleitet.

Qualifikationskonzept der Akademie:

2024 (6 Tage in Summe, an zwei mal drei Tagen)

Fachfortbildung „Präventivmedizin/-pharmazie“ : Qualifikationskonzept für Immunologie, Darmgesundheit und Krebsprävention“ zum Darmgesundheitsberater 2024

Mit dem Qualifikationskonzept für Immunologie, Darmgesundheit und Krebsprävention zum Darmgesundheitsberater bietet die Akademie eine in Deutschland einmalige Fortbildungsmöglichkeit an. Mit dem anerkannten Abschluss haben sie ein umfangreiches Fachwissen, mit dem Sie Ihre Beratungstätigkeit auf fundierte Kenntnisse stellen. Sechs aufeinander aufbauende Lerneinheiten unterrichten Sie über einen Zeitraum hinweg, den Sie selbst von der Geschwindigkeit bestimmen können. Achtung: Die Lerneinheiten sind auch in zwei Abschnitten mit jeweils drei Tagen buchbar, um eine bessere Umsetzbarkeit zur Teilnahmeplanung in den Apotheken und Praxen zu ermöglichen (Einzelzertifikaten werden für jeden Einzeltag ausgestellt, die gesamte Fachfortbildung ist bei der Apothekerkammer Westfalen/ Lippe akkreditiert und wir erstellen zusätzlich ein Gesamtzertifikat nach Abschluss der Fachfortbildung.

Was bietet Ihnen diese Seminarreihe?

Beeinträchtigungen der Darmgesundheit und damit häufig verbundene gesundheitliche Folgeprobleme rücken zunehmend stärker in den Fokus der allgemeinen Aufmerksamkeit. Der Darm wird allerdings sowohl von Ärzten als auch vom Personal und von Kunden in der Apotheke immer noch zu selten als zentraler Assimilationsknoten erkannt und angesprochen. Insbesondere der Zusammenhang zwischen dem Auftreten von Nahrungsmittelunverträglichkeiten, chronischen Darmerkrankungen und systemischen Störungen, die immer einen Einfluss auf die Immunologie und auch die Neurologie haben, findet in der Praxis viel zu wenig Beachtung. Im Verlauf von durchgeführten Darmberatungen in öffentlichen deutschen Apotheken, stellte sich in den meisten Fällen heraus, dass Kunden mit diffusen Problemen wie z.B. Magen-Darm-Störungen, Allergien, Migräne, Schlafstörungen und Erschöpfungszuständen sowie Infektanfälligkeit internistisch ohne Befund waren. Darmspiegelungen und Blutbilder zeigten meist keine nennenswerten Auffälligkeiten, aber der Leidensdruck war erheblich und schränkte die Lebensqualität der Menschen deutlich ein.

Die Lösung: Ein ganzheitliches Analyse- und Beratungskonzept für Klienten mit chronischen, vermutlich darmassoziierten Beschwerden, die durch das „schulmedizinische Diagnoseraster“ gefallen sind. Die naturheilkundliche Triple-Therapie zur Ausheilung der Darmwand und Wiederherstellung der immunologischen Toleranz für ein langes und gesundes Leben!

In sechs Schritten zum Ziel:

Tag 1 und Tag 2:

Bevor man sich der Herangehensweise einer gesundheitlichen Störung nähert, ist es erforderlich zu verstehen, wo die Ursache der Entstehung der gesundheitlichen Beeinträchtigung liegt. In dem Moment, wo einem klar wird, wann und wie die Grundlagen unserer Mikroökologie im Darm gelegt werden, ändert sich die Betrachtungsweise der bisherigen Beratungsstrategien.

Baby- und Kindergesundheit beginnt nicht etwa mit der Geburt, sondern wird schon in der frühen Schwangerschaft als Grundstein implementiert. Ein Atopie-Risiko kann heute eingeschätzt und signifikant reduziert werden. Die Darmgesundheit der Mutter ist von unschätzbbarer Wichtigkeit, um eine Schwangerschaft entstehen zu lassen, gesund zu erleben und dem Baby über die erste „Schluckimpfung“ eine weitere Hypothek für gute Gesundheit mit auf den Lebensweg zu geben. Die Plazenta stellt ein eigenes Mikrobiom dar und *E. coli* ist die am häufigsten vorkommende einzelne Spezies in der Plazenta! Die Art der Geburt spielt hier nicht die ausschlaggebende Rolle, wie es immer noch von Einigen betont wird.

Weit bevor die Gensequenzierung Einzug in die diagnostischen Toolboxes der Praxen genommen hatte, konnten mit der dreißigjährigen Erfahrung über die bebrütbare Mikrobiota signifikante Zusammenhänge zwischen z. B. dem Auftreten von Schlafstörungen und Abweichungen der Normwerte im Bereich der Bakterien physiologisch aerob erkannt werden, ebenso steht die Präsenz von vermehrten fakultativ pathogenen Keime im Darm in einem klaren Zusammenhang mit dem Auftreten von depressiven Verstimmungen und Depressionen. Hier gibt es viele weitere wissenschaftlich validierte Beispiele, die eine Berücksichtigung von eigenständigen Risikomarkern zur Prävention bereithalten.

Deshalb eignet sich eine erweiterte Darm-Mikrobiota-Diagnostik in der Sekundärprävention als Screening-Methode und leistet einen medizinisch nutzbaren Vorteil, um weitere Informationen zum Gesundheitszustand der Klienten zu erhalten. Dabei sind in der Regel Hinweise auf oberflächliche Entzündungsprozesse sowie erhöhte Durchlässigkeit der Darmschleimhaut zu beobachten, wenn Darm-Gehirn-Interaktionsstörungen (früher Reizdarm), Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten eine Präsenz zeigen. Darüber hinaus spielt ein gesundes Schleimhautsystem mit der Mikrobiota Hand in Hand eine entscheidende Rolle für die Gesunderhaltung der „Abwehrbarrieren“ in den Augen, in der Nase, im Mund- und Bronchialsystem, im Uro-Genitalbereich, auf der Haut, im Darm.

Trotz hoher Prävalenz von immunologischen Nahrungsmittel-Intoleranzen bleibt ein großer Teil der Betroffenen ohne Diagnose, weil üblicherweise lediglich auf IgE getestet wird und Entzündungsmarker im Blutbild unauffällig sind. IgG4-Spiegel des Blutes und/ oder fäkale Entzündungsparameter (z. B. sIgA, α -1-Antitrypsin, Calprotectin, PMN-Elastase, Lysozym, Laktoferrin, β -Defensin im Stuhl) werden in der Praxis bislang noch zu wenig beachtet..

Das hat zur Folge, dass viele immunologische Nahrungsmittel-Intoleranzen, die durch Entzündungsreaktionen in der Darmschleimhaut und die damit einhergehende intestinale Permeabilität verursacht werden, unerkant bleiben. Selbst wenn diese durch einen IgG4-Test identifiziert werden, beschränkt sich die Therapie auf diätetische Maßnahmen wie totale Allergenkenz bzw. Rotationsdiät. Eine Behandlung der Entzündungskaskaden bleibt in der Regel aus. Wir vermitteln das praktische Wissen zur Ernährungsmedizin, um hier gezielt, am Status quo der Entzündlichkeit orientiert, ansetzen und individuell versorgen zu können. Die Ernährungsmedizin in der Theorie trifft hier bei unseren Seminaren in der Lippe-Villa direkt auf praktische die Möglichkeiten der Ernährungsberatung in der Küche!

Ziel von Tag 1 und Tag 2 ist die individuelle Betreuung der Frau zur Vermeidung gesundheitlicher Störungen und optimale Versorgung in der Schwangerschaftsvorbereitung, während der Schwangerschaft und Stillzeit und die ursachenorientierte Betrachtungsweise bei Babys und Kleinkindern mit Atopien, Allergien, Neurodermitis, Milchschorf usw. In diesem Zusammenhang ist grundsätzlich die Unterscheidung von Allergien und Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten genauso wichtig, wie die Entstehungskaskade der einzelnen Beschwerdebilder.

Die Tage vermittelt weiterhin den Verlauf vom Beginn einer Milieustörung der physiologischen Darm-Mikrobiota zur Dysbiose, die zur Abwehrschwäche an den Schleimhautbarrieren führt

und sich im schlimmsten Fall über die Irritation, Unverträglichkeit, Allergie zum Entzündungsprozess entwickeln kann.

Die Zusammenhänge der Entstehung von Entzündungsprozessen und der damit verknüpften Entgleisungen in der Immunabwehr zu erkennen und über eine standardisierte Vorgehensweise den Menschen eine Lösung zu bieten, die bestehenden Teufelskreise zu durchbrechen, ist das Ergebnis nach zwei Seminartagen. Die Psychoneuroimmunologie und Hormonbalance spielen hier eine wichtige Rolle und stehen in einem klaren Zusammenhang zur Darm- und Lebergesundheit. Tiefere Einblicke in die Immunologie und die Unterteilung in Autoinflammations- und Autoimmunitätsprozesse werden gewährt.

Tag 3 und Tag 4:

Bevor sich Gedanken über die entsprechenden Möglichkeiten zur angepassten Ernährung oder über zusätzliche Versorgung und ggf. die Supplementierung von Vitalstoffe von Klienten gemacht werden können, ist es zwingend erforderlich zu eruieren, wie gut oder schlecht die Resorptionsleistung des entsprechenden Darmsystems ist. Liegen Organschwächen, unzureichende Enzymsynthesen oder andere funktionelle Störungen vor, wird nur ein Bruchteil der aufgenommenen Nahrung optimal verwertet werden können. Stoffwechselblockaden und/ oder z. B. eine Dünndarmfehlbesiedelung leisten ihr Übriges. In dem Moment, wo auch Gär- und Fäulnisprozesse schon eine Rolle spielen, liegen nicht nur Milieustörungen durch fehlende Leitkeime vor. Die daraus resultierende Müdigkeit ist hier der Schmerz der Leber!

Durch erweiterte Mikrobiota-Diagnostik kann nicht nur eine klare Aussage zur Beurteilung von Verdauungsstörungen gemacht, sondern darüber hinaus auch die Entzündungssituation betrachtet und eingeschätzt werden. An dieser Stelle endet unsere Kompetenz in der Apotheke oder sie fängt erst richtig an! Es ist die Basis für eine erfolgreiche Intervention, sich mit Fruchtzucker- und/ oder Milchzuckerintoleranz auszukennen, zu wissen welche intestinalen und extraintestinalen Symptome und Störungen eine Intoleranz auf die sogenannten „Biogenen Amine“ mit sich bringen und dass es neben einer Zöliakie und der klassischen Weizenallergie auch noch eine Entität gibt, die das angeborene Immunsystem betrifft, die Gluten-Sensitivität.

Warum die Leber schwächelt wird schnell klar. Als vergessenes Organ der Säure-Basen-Balance gewinnt sie sehr schnell unser Augenmerk über pH-Werte des Dickdarmes und die Aussagen, die im Fragebogen Aufschluss geben. Wie eng die Leber mit dem Magen verknüpft ist, zeigt die Tatsache, dass nach einer entsprechenden Leberstütze unliebsame Mitbewohner wie Helicobacter-Pylori-Bakterien schnell das Weite suchen und durch deren Verringerung die Diversität der Darmökologie wieder hergestellt werden kann und auch diffuse Magenbeschwerden wie Sodbrennen oder Aufstoßen plötzlich verschwunden sind.

Dauerstress, Nebennierenschwäche oder Nebennierenerschöpfung führen zur Übernahme von wichtigen Aufgaben durch die Schilddrüse, die sich durch subklinische Hypothyreosen oder eine Hashimoto-Erkrankung erklären lassen. Aminosäuren, Vitamine, Phytotherapeutika und Adaptogene sind wichtige Substrate für die Nebennierenstärkung und entlasten das Immunsystem. Ernährungsmedizinisch spielen Aminosäuren eine große Rolle. Bei bestimmten Indikationen werden diese zu semikonditionell essentiellen Bausteinen und sind für die Isotherapie Schlüsselemente.

Bei Migräneattacken, die nicht durch Mikronährstoffdefizite wie Magnesium-, Vitamin B2- oder Q10-Mangel verursacht sind, begegnen uns als Trigger die Nahrungsmittelunverträglichkeiten ebenfalls, die häufig beim Genuss bestimmter Speisen in größeren Mengen das Fass zum

Überlauf bringen und die leidlichen Kopfschmerzen induzieren. Wie eine Sensibilisierung oder Unverträglichkeit detektiert werden kann und was aus ernährungsmedizinischer Sicht zu tun ist, bildet den Abschluss der beiden Tage 3 und 4.

Tag 5 und Tag 6:

Spätestens an dieser Stelle der Fachfortbildungsreihe erkennt sich der ein oder andere selber wieder: Das größte Übel unserer Zeit, der Stress! Er ist es auch, der unsere gesunden Balancen des sympathischen und parasympathischen Systems so in Schieflage bringen kann, dass wir müde, schlapp, antriebslos, aber trotzdem gereizt, rastlos und unruhig sind. Spätestens jetzt wird die Schokolade bei der Arbeit ausgepackt. 20 Minuten topp Effekte, dann kommt das große Jammern. Wie sich die Bauch-Leber-Gehirn-Achsen zu Wort melden, das Orchester der 20 Hormone im endokrinen Organ Darm musiziert und die Frage, was zuerst da war, die gastrointestinale Störung oder die psychiatrischen Komorbiditäten, werden hier geklärt. Wer gut schmiert, der gut fährt, das weiß jeder Mechaniker, in der Praxis ist es noch nicht angekommen.

Beri-Beri, so glauben die meisten, ist ausgerottet. Übersetzt heißt das: Große Schwäche! Das ist auch genau das Problem, Vitamin B1, insbesondere das fettlösliche Benfotiamin und die α -Liponsäure spielen eine entscheidende Rolle im Energiestoffwechsel. Pyruvatstau und Anergie mit nur 8% Energieausbeute ist die Bilanz eines gestörten Stoffwechsels durch eine Verlagerung zur übermäßigen Laktatproduktion bei gleichzeitigem Mikronährstoffmangel. Welche Rolle dabei auch Kalium und Magnesium spielen wird schnell deutlich.

Was die Industrie mit unserer Nahrung gemacht hat ist genauso spannend zu betrachten, wie die Wichtigkeit unserer Zahngesundheit. Neben den Grundkenntnissen zur Entgiftung und den damit verbundenen orthomolekularen Voraussetzungen wird das Programm am Tag 5 von den metabolischen und kardiovaskulären Erkrankungen geprägt und vermittelt erfolgreiche Therapieergänzungsoptionen.

Als großer Revoluzzer gestaltet sich derzeit die individuelle Versorgung mit Vitamin D unserer Patienten. Durch moderne Kapillarblutanalytik gibt es kein „Spiel mit dem Feuer“ mehr, sondern gezielte und kompetente Versorgung, die kontrolliert und dementsprechend supplementiert werden kann.

Weiter Mikronährstoffe und Ihr Einsatz in der Onkoimmunologie stehen in der Präventiv-Medizin und -Pharmazie zur Verfügung. Wie entscheidend das Immunsystem von Vitamin D abhängig ist, zeigen die an vielen Stellen im Körper vorhandenen Rezeptoren. Hashimoto und Schilddrüsenerkrankungen nehmen zu, metabolische Syndrome können gar nicht mehr übersehen werden. Eine 60 %-ige Verbesserung einer Insulinresistenz durch Vitamin D Gabe im Gegensatz zu 13 % durch Metformin macht eine Diskussion überflüssig. Wenn die Basis nicht Stimmt, kann eine Medikation nicht die alleinige Lösung sein!

Es sind oft nicht die großen Probleme, die hinter einer Befindlichkeitsstörung stecken. Mit alten Bekannten wie Vitamin C, Vitamin B-Komplexen und Spurenelementen lässt sich viel bewegen. Mit Aminosäuren als Powerwirkstoffen der biologischen Medizin haben wir eine große Chance auch tieferliegenden Gesundheitsproblemen beizukommen. Schafft man es jetzt noch, seine Küche vom stärksten Darmreizmittel aller Zeiten (Natriumglutamat) zu befreien und die Chemiekost gegen frische, biologische und „lebendige“ Wässer und Nahrungsmittel auszutauschen, steht der Gesundheit nichts mehr im Wege. Ernährungsmedizin muss wieder Basismedizin werden!

Das Ziel der beiden letzten Tage sind die Erkenntnisse, das Wissen der vergangenen Seminartage für sich selber, die eigenen Familien und nicht zuletzt für die Patienten

nutzenbar machen zu können und die Apotheken/ Praxen kontinuierlich zu einem unverzichtbaren Lotsen in Sache „Präventivpharmazie“ und „Ernährungsmedizin“ für die Menschen zu machen und diese in Richtung Gesundheit und Gesunderhaltung zu navigieren.

Ein Detailprogramm wird auf Wunsch gerne per Mail zugesendet.

Was noch?

- ✓ Seminarordner mit farbigen Skripten für alle sechs Tage (zwei Folien auf DIN A4 Seite, doppelseitig bedruckt)
- ✓ freiwillige Wissensüberprüfung: Fragebögen werden zum gewünschten Zeitpunkt vom Teilnehmer im Nachgang angefordert
- ✓ Einzel-Zertifikate der Seminartage mit Fortbildungsnachweis durch die Apothekerkammer
- ✓ Gesamtzertifikat mit Fortbildungsnachweis durch die Apothekerkammer
- ✓ Apotheken / Praxissigel zum Nachweis auf der eigenen Apotheken/ Praxis-Internetseite der Qualifikation für Immunologie, Darmgesundheit und Krebsprävention“ (nur nach erfolgreicher Teilnahme an allen sechs Seminartagen und nach Übermittlung einer Einverständniserklärung zur Nutzung der vorgegebenen Daten möglich)
- ✓ kostenfreie Nennung als Darmkompetenz-Apotheke/ Praxis auf der Internetseite der Akademie für Immunologie und Darmgesundheit zum schnelleren Auffinden durch Klienten im Internet (Einverständniserklärung mit Wunschangaben erforderlich)

Beratungsqualität durch Hintergrundwissen. Unsere Fortbildung ist unabhängig d.h. wir stehen in keinerlei Abhängigkeit von meinungsbildenden Einrichtungen oder industrieller Beeinflussung, weil wir denken, dass wir so die beste Lehre bieten können.

Dieses Seminarangebot richtet sich an Ärzte, Zahnärzte, Heilpraktiker, Apotheker, Pharmazie-Ing., PTAs, Hebammen, Physiotherapeuten, DiätologInnen und DiätassistentInnen.

Wir richten uns an das Fachpublikum der öffentlichen Apotheke und Angehörige aller Heilberufe.

Laien oder Personen anderer Berufsgruppen ist die Teilnahme an dieser Veranstaltungsreihe nicht möglich.

Aktuelle Termine für 2024:

Tag 1- 3:

17. - 19.06.2024 (Montag-Mittwoch)

Tag 4- 6:

16. - 18.09.2024 (Montag-Mittwoch)

Die Tages-Seminare finden alle jeweils von 9- 18 Uhr statt in der:

Akademie für Immunologie und Darmgesundheit®

Lippe-Villa

Lippestraße 45

59071 Hamm

02381 / 37 35 271

An allen Tagen werden Sie mit frisch zubereiteten und regionalen Speisen jeweils in den Pausen und zum Mittagessen verwöhnt.

Anmeldung und Preis

Der Seminarpreis beträgt € 495,- (inklusive MwSt.) je Seminartag.

Seminargebühren verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
In der Seminargebühr sind enthalten:

- Arbeitsunterlagen (farbige Skripte mit 2 Folien pro DIN A 4 Seite doppelseitig, farbig bedruckt)
- Vortragsbeilagen
- Teilnahmezertifikat für jeden einzelnen Seminartag
- Gesamtzertifikat nach Absolvieren aller sechs Tage
- Arbeitsordner der Akademie zum autodidaktischen Arbeiten und selbstständigen Fortbilden
- Verpflegung in den Kaffeepausen und zum Mittagessen
- alle Seminargetränke.

Erst die vollständiger Bezahlung der Seminargebühr stellt den Seminarplatz, insbesondere im Falle einer Überbuchung des Seminars sicher und ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Fortbildung.

Der Mitschnitt von Ton oder das Abfotografieren von Bildern oder Power-Point-Folien ist untersagt.

Die Buchung der jeweils zwei mal drei Seminartage ist nur online möglich unter:

<https://www.antjeroessler.de/seminare/>.

Wenn Sie Fragen haben und noch nähere Informationen benötigen, stehen wir Ihnen für dieses Seminar per Mail an antje.roessler@akademie-immunologie.de zur Verfügung.

Eine Hotelliste mit Übernachtungsmöglichkeiten, Parkmöglichkeiten, Anfahrt usw. erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

www.antjeroessler.de/wp-content/uploads/2018/08/Lippe-Villa.pdf

Veranstalterin:

Akademie für Immunologie und Darmgesundheit®
Lippe-Villa
Lippestraße 45
59071 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 3 73 52 71

E-Mail: antje.roessler@akademie-immunologie.de

Internet: <http://www.akademie-immunologie.de>

Allgemeine Teilnahmebedingungen für Seminare: Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Akademie für Immunologie und Darmgesundheit®, abrufbar unter: <http://www.antjeroessler.de/agb/>.

Zünden Sie Ideen im Kopf und nicht die Dauerentzündung im Organismus!

Referentin



PhDr. Antje Rössler, MSc., MSc.

Gesundheitswissenschaften und Public Health

Klinische Ernährungsmedizin

Ernährung und Sport

Expertin für Darmgesundheit, Immunologie, Krebsprävention, Mikronährstoffmedizin

- Doktorats Studium im Fachbereich Gesundheitswissenschaften und Public Health (2016-2018), „Epidemiologische Analyse zur Eignung einer erweiterten Darm-Mikrobiota-Diagnostik als Public Health Auftrag“.
- Masterstudiengang Ernährung und Sport, M. Sc. (2013-2016), „Beeinflusst die Ernährung - besonders in Hinblick auf Gluten- die Leistungsfähigkeit im Sport?“.
- Masterstudiengang Klinische Ernährungsmedizin, M. Sc.(2010-2013), „IgG4-Vermittelte Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten und Ausheilung der Darmwand“.
- Advanced Coaching mit und ohne NLP bei Prof. Dr. Herbert Gruner, Wien.
- Ausbildung mit zertifiziertem Diplom für Orthomolekulare Medizin (2005-2006).
- Ausbildung zur qualifizierten Therapeutin in der Orthomolekular-Medizin (2001).
- B-Diplome: Mikronährstoffmedizin, Labormedizin, rationelle Diagnostik, Immunologie, Mikronährstoffmedizin.
- Ausbildung zur Pharmazeutisch-Technischen-Assistentin (PTA).
- Seit 2008 Geschäftsführerin der Akademie für Immunologie und Darmgesundheit® in Hamm.
- Dozententätigkeit an der Donau Universität Krems, Österreich.
- Vorträge, Seminare, Online-Seminare, Fortbildungen für Fachpublikum im In-und Ausland.
- Akkreditierte unabhängige Fachfortbildungen für Angehörige aller Heilberufe und Pharmazeuten, d. h. es besteht keinerlei Abhängigkeit zu meinungsbildenden Einrichtungen oder von industrieller Beeinflussung.
- Seit 2003 freiberufliche Consultingtätigkeit in Apotheken, Arztpraxen, für Labore, naturheilkundliche Praxen in Deutschland, Österreich, den Niederlanden und im Vereinigten Königreich.
- Mobile Darmsprechstunden „Darm Mobil on tour 2020®“.
- Entwicklung eines ganzheitlichen Analysekonzeptes speziell für Klienten mit chronischen, in vielen Fällen darm-assoziierten Beschwerden, die durch das „schulmedizinische Diagnoseraster“ gefallen sind.
- Profisportlerbetreuung.
- Seit September 2011 fachübergreifende Fortbildung für Pharmazeuten und Therapeuten aller Heilberufe, Qualifikationskonzept für Immunologie, Darmgesundheit und Krebsprävention „Heaven can wait®“, das Menschen mit dem Anspruch einer nachhaltigen Gesundheitsversorgung ihrer Klienten erreicht.
- 2015/2016/2017 Vorbild-Unternehmerinnen in Deutschland, ausgewählt durch die Initiative des Bundeswirtschaftsministerium „FRAUEN unternehmen“.

Philosophie:

„Gesundheit ist die größte Gabe, Zufriedenheit der größte Reichtum, Vertrauen das beste Verhältnis.“

PhDr. Antje Rössler, MSc., MSc.

Lippestraße 45 | DE-59071 Hamm | Tel.: +49 (0) 23 81 - 37 35 271 | Mail: antje.roessler@akademie-immunologie.de

AKADEMIE

FÜR IMMU-
NOLOGIE+
DARMGESUNDHEIT

Referentin



Petra Rassenhövel

Zertifizierte Weiterbildung zur Expertin für Ernährungspsychologie, FH Fulda,
Ausbildung zur staatlich geprüften Diätassistentin, VDD zertifiziert mit Berechtigung
zur Krankenkassenabrechnung, Ausbildung zur Konditorin.
Expertin für Genusstherapie und Trainerin für Somatische Intelligenz

- Zertifizierte Weiterbildung Ernährungspsychologie, FH Fulda.
- Zertifizierte Ausbildung zur Trainerin für Somatische Intelligenz; Thomas Frankenbach.
- Zertifizierte Ausbildung zur Genusstherapeutin: Kleine Schule des Genießens; Dr. Rainer Lutz.
- Zertifizierte Ausbildung; Diätassistentin Allergologische Therapie, VDD.
- Staatlich geprüften Diätassistentin; Franziskus-Hospital Münster.
- Ausbildung mit Abschluss zur Konditorin.
- Freiberufliche Tätigkeit mit Gründung der mobilen Ernährungsberatung „Richtungswechsel“ und Ernährungsberatung in eigener Beratungspraxis seit 2014.
- Beratende Tätigkeit für Gastroenterologen, Ärzte, Apotheker und Heilpraktiker seit 2015.
- Konzeptentwicklung zur Abrechnung mit Krankenkassen für Apotheken und Gesundheitszentren.
- Seminarartätigkeit im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements und der betrieblichen Gesundheitsförderung.
- Ernährungsberatung mit den Schwerpunkten Darmerkrankungen, Stoffwechselerkrankungen und psychischen Erkrankungen.
- Tätigkeit in der stationären und ambulanten Rehabilitation mit den Schwerpunkten Rheumatologie, Orthopädie, Innere Medizin, Sportmedizin.
- Tätigkeit im stationären und ambulanten Setting; Selbsthilfegruppen, Rehabilitationskliniken, Zentrum für forensische Psychiatrie mit dem Schwerpunkt psychische Erkrankungen.
- Konzeptionierung und Durchführung ernährungstherapeutischer Koch- und Backkurse.
- Ernährungstherapeutische Workshop- und Seminarverpflegung; Planung und Durchführung.

Philosophie:

„Mit Genuss lebt es sich leichter“.

PhDr. Antje Rössler, MSc., MSc.

Lippestraße 45 | DE-59071 Hamm | Tel.: +49 (0) 23 81 - 37 35 271 | Mail: antje.roessler@akademie-immunologie.de

Referentin



Wir machen keine Rezepte, wir kochen gleich!

An allen Tagen werden Sie mit frischen und regionalen Speisen verwöhnt:

Johanna Hügel

Ausbildung zur staatlich geprüfte Diätassistentin, VDD zertifiziert mit Berechtigung zur Krankenkassenabrechnung, z. Zt. Diabetesberaterin DDG in Ausbildung, eigene Beratungspraxis.

Sie hat schnell die Wichtigkeit, in einem multiprofessionellen Team arbeiten zu können erkannt und die möglichen Vorteile für die Beratung kennengelernt.

Im Zeitalter des Internets herrscht häufig das Problem von Informationsüberflutung, daher ist es ihr besonders wichtig, als Ansprechpartnerin zu fungieren, die wissenschaftlich basiertes Wissen teilt und verständlich vermittelt.

In der Beratung wurde ihr schnell zu Beginn ihres noch jungen Arbeitslebens bewusst, dass Klienten den Eindruck vermitteln, es sei falsch, Dinge zu hinterfragen. Ihr ist es wichtig, fest verankerte Irrtümer durch intensive Gespräche zu entschärfen, um den Klienten mehr Flexibilität und Gesundheitskompetenz zu übertragen.

Durch ihre Erfahrung in verschiedenen Arbeitsfeldern legt Frau Hügel besonderen Wert darauf, jeden Menschen als Individuum zu betrachten.

Alle interessierten Seminarteilnehmer profitieren in der Akademieküche durch aktive Erfahrungen und ihre Erkenntnisse in der Zusammenarbeit mit Ärzten, Apothekern, Heilpraktikern und Klienten.

Philosophie:

„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst“.



PhDr. Antje Rössler, MSc., MSc.

Lippestraße 45 | DE-59071 Hamm | Tel.: +49 (0) 23 81 - 37 35 271 | Mail: antje.roessler@akademie-immunologie.de